

Pfötchen News

Oktober 2012

Ein Hund soll es sein



Wie eine Welpenberatung helfen kann

Mehr auf S. 2

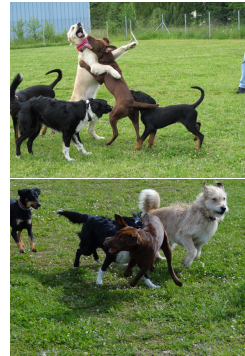
Wissenswertes zum Thema Essen



Nicht alles was schmeckt bekommt mir auch

Mehr auf S. 3

Ja, wir tun was! Momentaufnahmen aus den Kursen



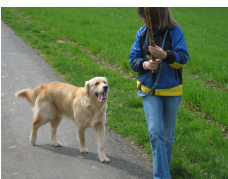
Sich bewegen, begegnen, lernen und miteinander spielen — in der Hundeschule ist immer was los.



Hier müssen auch Herrchen & Frauchen ran und sich in Geschick + Geduld beweisen. Alles gar nicht so einfach!

Am Ende einer jeden Kursstunde sind wir dann alle ganz schön platt, aber auch glücklich und zufrieden wieder etwas Geleistet zu haben! **Hundetraining ist harte Arbeit!**

Die Pfötchen Kids Waldsolms gehen an den Start



In der Hundeschule für Kinder wird getrickst, getanz, gespielt, gelernt und die Eltern in Staunen versetzt :-)

Auf der Rückseite dieser Ausgabe findet Ihr ein paar Infos zum Kurs, der, sobald sich 3 Kind-Hund-Teams gefunden haben, in der Halle der Hundeschule Pfötchentreff im Bundeswehrdepot in Brandy starten soll. Also schnell umblättern und nachschauen :-)

Ein Hund soll es sein,

doch nicht immer ist die Entscheidung gut überlegt. Oftmals beginnt sie mit dem Satz „nur mal gucken fahren“, aber wehe man wagt den Blick in die Augen der kleinen Schwanzwackler! Ganz automatisch setzt urplötzlich der Verstand aus und die Emotionen fangen an sich zu überschlagen. Alles nur mal gucken ist vergessen. Wie hilft da eine Welpenberatung? Sie behält die Gesamtsituation im Auge und lässt die Vorsicht und die Wachsamkeit vor den Emotionen gelten.



Sie stellt an Ort und Stelle die richtigen Fragen und bewahrt vor Enttäuschung, denn man sieht einem Welpen nicht unbedingt an, ob er gesund oder krank ist, und auch die Kinderstube verrät viel über Prägung und spätere Entwicklung des Welpen.

Man braucht doch nur darauf achten das ein Welpen auch Papiere hat, dann ist er doch gesund! Weit gefehlt! Selbst bei allen Bemühungen der Vereine mit ihren strengen Zuchtbestimmungen gibt es auch hier die berühmten schwarzen Schafe. Folgende Punkte sollen Euch dabei helfen, die Vorsicht vor alle Gefühle zu stellen und auch dazu beitragen, keinen Welpen aus falschen Beweggründen aus einer unseriösen Zucht zu holen.

◆ **Wo wachsen die Welpen auf?**

Optimal ist es, wenn die Welpen inmitten der Familie aufwachsen. Die Kleinen lernen so schon früh alltägliche Geräusche kennen und haben im allgemeinen eine enge Bindung zum Menschen.

◆ **Wer ist der Vater?**

Ist der Züchter einem Verband angeschlossen, sieht man den Rüden meistens nur auf dem Papier. Diese Papiere sind in der Regel gegengeprüft und beglaubigt. Wenn keine Papiere vorhanden sind, dann solltet Ihr Euch unbedingt den Vater zeigen lassen.

◆ **Sind die Elterntiere gesund?**

Jede Hunderasse hat rassespezifische Krankheiten. Solltet Ihr Euch hierzu nicht ausreichend informiert haben, spricht auf jeden Fall den Züchter auf rassetypische Krankheiten an. Ein guter Züchter weiß auf Eure Fragen Antwort.

◆ **Der Härtefall**

Leider kommen immer wieder Hunde aus sogenannten „Zuchtstationen“ aus dem Ausland zu uns oder werden hier in Massen gezüchtet. Dabei werden, zu Gunsten der Preise, jegliche Bestimmungen und Empfehlungen für Züchter missachtet. Dies geht auf Kosten der Zuchthündinnen, die als Wurfmaschinen missbraucht werden und in unwürdigen Verhältnissen leben müssen. **Ein guter Züchter gibt seine Welpen nicht einfach so her!** Oftmals werden die Welpen sogar schon vor der Geburt angekündigt und der Käufer lernt die Welpen schon in der Aufzucht kennen. Könnt Ihr einen Welpen einfach so und sofort mitnehmen, dann werdet bitte hellhörig. Holt Euch Hilfe, wenn Ihr Euch unsicher seid oder Euch etwas „komisch“ vorkommt.. Scheut Euch auch nicht davor eine Hundeschule anzurufen und kurzfristig einen Termin zu vereinbaren. Viele Hundeschulen bieten eine Welpenberatung an und auf Eure Zweifel kann zeitnah reagiert werden. Bleibt bitte stets wachsam– lieber einmal mehr ein Nein zu einem Welpen als einmal ein zu schnelles Ja!!!

Wissenswertes rund ums Essen

HALLO liebe Menschenfamilie :-)

Soziale Kontakte, Konsequenz in der Erziehung und genügend Bewegung—alles total wichtig, damit ich gesund groß werden kann. Zudem eine gute Ernährung, damit meine Gesundheit erhalten bleibt. Doch genau bei meinem Lieblingsthema Essen lauern sie, die Gefahren. Menschliche Lebensmittel, die euch noch Gutes tun können, wirken bei mir im schlimmsten Fall tödlich. Ein bekanntes Beispiel ist die **Schokolade**. Theobromin heißt hier der für mich giftige Inhaltsstoff, der, je höher der Kakao-gehalt ist und je leichter ich bin, für mich den Tod bedeuten kann. Weniger bekannt dagegen sind **Weintrauben** und **Rosinen**, die 24 Stunden nach dem Verzehr Symptome eines Nierenversagens zeigen können. Gefolgt von **Zwiebeln**, **Knoblauch**, **Schnittlauch** die das giftige N-Propylsulfid enthalten, was meine roten Blutkörperchen zerstört. Ob ich dabei die Zwiebeln roh, getrocknet oder gekocht gegessen habe, ändert an der Wirkung des Giftes nichts. **Avocados** enthalten Persin und das kann bei mir zu Atemnot und einer Herzmuskelschädigung führen. Viele Naschereien sind mit dem **Süßstoff Xylitol** gesüßt, der meine Leber schädigt. Eisbonbons z. B. gehören also auch nicht in meine „Pfotenhände“. Ebenso wenig **Obstkerne** (Pflirsich, Aprikose, Pflaume), denn die können meinen Atem zum Stillstand bringen.



zeigen können. Gefolgt von **Zwiebeln**, **Knoblauch**, **Schnittlauch** die das giftige N-Propylsulfid enthalten, was meine roten Blutkörperchen zerstört. Ob ich dabei die Zwiebeln roh, getrocknet oder gekocht gegessen habe, ändert an der Wirkung des Giftes nichts. **Avocados** enthalten Persin und das kann bei mir zu Atemnot und einer Herzmuskelschädigung führen. Viele Naschereien sind mit dem **Süßstoff Xylitol** gesüßt, der meine Leber schädigt. Eisbonbons z. B. gehören also auch nicht in meine „Pfotenhände“. Ebenso wenig **Obstkerne** (Pflirsich, Aprikose, Pflaume), denn die können meinen Atem zum Stillstand bringen.

Nicht giftig, aber mit Vorbehalt zu genießen ist **rohes Schweinefleisch** und **Rohwurst** (Mettwurst, Salami, Schinken), denn hier kann sich das Aujeszky-Virus verstecken. Für euch ist das Virus ungefährlich, doch bricht bei mir die Krankheit aus, dann verläuft sie nicht selten tödlich. **Milch und Milchprodukte** sind auch nicht so optimal für mein Verdauungssystem, denn meinem Körper fehlt die Fähigkeit Lactose zu verarbeiten. Durchfall und Erbrechen sind die Folgen von zu viel Quark-Schlemmereien. Unbedenklich dagegen sind lactosefreie Produkte—und so ein Klecks lactosefreier Magerquark unter dem Futter schmeckt ausgezeichnet !!!!!

Ich tu was und lasse die „Pfoten weg“ von Essen, das mir nicht gut tut, Du auch !??

„Ein gut erzogener Hund wird nicht darauf bestehen, dass du die Mahlzeit mit ihm teilst, er sorgt lediglich dafür, dass dein Gewissen so schlecht ist, dass sie dir nicht mehr schmeckt.“

Notrufzentrale bei Vergiftung in Mainz: **0631/232466**

Hundeschule Pfötchentreff Waldsolms

Welpenspielgruppe: samstags um 11:00 Uhr

Junghundeschule (bis 1 Jahr): samstags um 15:00 Uhr

Hundeschule (ab 1 Jahr): samstags 16:00 Uhr

Offener Hundetreff: Am 14.10. und 11.11.2012 in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Kein Treff im Dezember !!!! - **bitte denkt an die Impfausweise** -

Einzeltraining nach Terminabsprache

Kurs Hallen-Fungility: dienstags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfötchentreff: mittwochs von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Pfötchen **Kids** Waldsolms: samstags von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Neu und nur für Kinder, die **Pfötchen Kids** Waldsolms



Die Spiel- und Trickschule

Wie cool wäre das, wenn Dein Hund Dir in Zukunft dabei hilft Dein Zimmer aufzuräumen oder Du mit ihm bei Regenwetter drinnen spielen könntest? In diesem Kurs wollen wir Dir zeigen, wie Euch das gelingen kann.



Die Sprache

spielt dabei eine ganz große Rolle. Je klarer Du mit Deinem Hund „sprichst“, desto schneller wird er kapiert was Du von ihm willst. Aber nicht nur Dein Wort hilft Deinem Hund dabei zu verstehen, sondern auch Deine richtige Körperhaltung, die Körpersprache. Hunde sind echte Meister im Körpersprachelesen.



Die Grundsignale

wie Sitz, Platz, Bleib, Hier sollte Dein Hund für diesen Kurs bereits können. Cool wäre auch, wenn er sich zu benehmen weiß und Streit mit anderen Hunden doof findet. Du solltest Spaß am Training haben und Deinen 10. Geburtstag bereits gefeiert haben.

Passt alles, dann freuen wir uns auf Deinen Anruf, Tel. 06085/971033.

Harald & Silvie

Impressum:

Pfötchentreff Waldsolms
Inh. Harald Michel
Morgenweg 7
35647 Waldsolms / Brandoberndorf
Tel. 06085 / 971033
mail: info@michel-tierwelt.de
www.michel-tierwelt.de